

## Rückbau des Steinkohlenkraftwerks Arzberg

### Kurzbeschreibung des Projekts

Die E.ON Kraftwerke GmbH nahm im Zuge einer Konzernkonsolidierung mehrere ihrer bayrischen Kohle-Großkraftwerke außer Betrieb, baute diese zwischen 2003 bis 2008 zeitlich gestaffelt zurück und führte die damit zusammenhängenden Bodensanierungen durch.

Eines dieser Kraftwerke war das Kraftwerk in Arzberg, bestehend aus drei Blöcken, von denen einer mit Gas (260 MW) und zwei mit Braunkohle (je 130 MW) betrieben wurden. Die Rauchgase der letzten beiden Blöcke wurden in einem damals bahnbrechenden Verfahren mittels Aktivkoks entschwefelt und hieraus letztlich technische Schwefelsäure hergestellt.

Nach erfolgtem Rückbau wurden im Vorlauf der Rekultivierung des nicht folgegenutzten Geländes etwa 400.000 m<sup>3</sup> der knapp 800.000 m<sup>3</sup> großen Aschedeponie und anderer Altablagerungen umprofiliert. Hierbei wurde ein alter Flusslauf freigelegt und alle Altablagerungen aus den Überschwemmungsbereichen entfernt.

Zum Abschluss wurden mit der Asche verbleibende Fundamentreste des Kraftwerks abgedeckt, die Asche-Oberfläche des etwa 50 ha großen Betriebsgeländes in Anlehnung an das Landschaftsbild profiliert und mit örtlich gewonnenem Erdmaterial abgedeckt.

Als Folge hiervon entstanden vor dem Fuß der Altablagerung im Auenbereich eine Seenlandschaft, welche künftig als Erholungsgebiet der Kommune dienen soll.



### Leistungsumfang/-anteil:

- Vorbereitung und Begleitung des sorten- und belastungsgetrennten Rückbaus des Großkraftwerks als Fachplaner, Bauüberwacher und SiGe-Koordinator
- Ergänzende Altlastenuntersuchung und Gefährdungsabschätzung; Abstimmung des Vorgehens mit den Behörden
- Bauüberwachung als fachgutachterliche Begleitung des Bodenaushubs und der Umlagerung der Kraftwerksaschen mit belastungsangepasster Oberflächenabdeckung. Aushubüberwachung und Mengenflusststeuerung von Abtrag, Umlagerung, Annahme und Entsorgung von Boden, Altablagerungen und Recyclingmaterial mit Probenahme, Koordination und Kontrolle der Abfuhr sowie Nachweisführung, Dokumentation und Steuerung/Auswertung der Laboruntersuchungen.

### Ausführungszeit:

- 2003-2005: Vorbereitende Untersuchungen, Bewertung, Mitwirkung an der Vergabe
- 2006-2008: Kraftwerksrückbau; begleitende Sanierungen und Arbeiten
- 2008-2009: Bodensanierungen und Ascheumlagerung (400 Tto), Oberflächenabdeckung und Rekultivierung

**Auftragssumme:** ca. 620.000 €

### Auftraggeber:

- E.ON Kraftwerke GmbH (Rückbau Kraftwerk)
- E.ON Immobilien (Sanierung Kühlteich u.a., Bodenuntersuchungen)
- Aushubüberwachung als Subunternehmer des Ing. Büros TAUW LUBAG GmbH Regensburg

### Referenz:

- H. Lange, Rückbau, E.ON Kraftwerke, Tel. 0511-439-2493
- H. Wilmsmann, Umstrukturierung. E.ON Immobilien, Tel. 089-1254-4368